

AP20 Rec'd PCT/PTO 06 JUN 2006

SI/cs 031199WO
08. November 2005

P A T E N T A N S P R Ü C H E

1. Servicewagen umfassend eine Vorrichtung zum Abstützen von Fahrwerken, die wenigstens zwei Paare von Einzelrädern oder wenigstens zwei Radsätze aufweisen und in das Fahrwerk um ihre jeweilige Drehachse drehbar eingebaut sind, für Schienenfahrzeuge während der Bearbeitung der Einzelräder, Räder der Radsätze oder Teilen davon auf einer Radsatzbearbeitungsmaschine,
 - wobei die jeweiligen Drehachsen der Paare von Einzelrädern oder der Radsätze in der Längsrichtung des Fahrwerks einen seitlichen Achsabstand voneinander haben,
 - wobei in der Längsrichtung (3) in einem Abstand (9, 10) von den Bearbeitungswerkzeugen (6) der Radsatzbearbeitungsmaschine (1), welcher einem Achsabstand entspricht, eine Stütze (16 bis 19, 31 bis 34) für wenigstens ein freies, jeweils nicht in Bearbeitung befindliches Einzelrad eines Paares von Einzelrädern oder wenigstens ein Rad (7) eines Radsatzes (11, 12) des Fahrwerks (8) vorgesehen ist, und
 - wobei der Servicewagen (5) mit der Radsatzbearbeitungsmaschine (1) fest oder lösbar verbunden ist.

- 2 -

2. Servicewagen nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass
die Radsatzbearbeitungsmaschine (1) und der Service-
Wagen (5) auf Rollen (45) verfahrbar sind.
3. Servicewagen nach Anspruch 2, d a d u r c h
g e k e n n z e i c h n e t , dass die
Radsatzbearbeitungsmaschine (1) und der Service-Wagen
(5) im Werkstattgleis (2) verfahrbar sind.
4. Servicewagen nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass
die Stütze (28) auf einer in der Längsrichtung (3)
vorgesehenen waagerechten Traverse (15, 20, 37) einen
Rollenschemel (13, 14) aufweist mit zwei Rollen (24,
25), die in der Längsrichtung (3) in einem Abstand
einander gegenüberliegen und zur Aufnahme eines
Einzelrades oder eines Rades (7) eines Radsatzes (11,
12) vorgesehen sind.